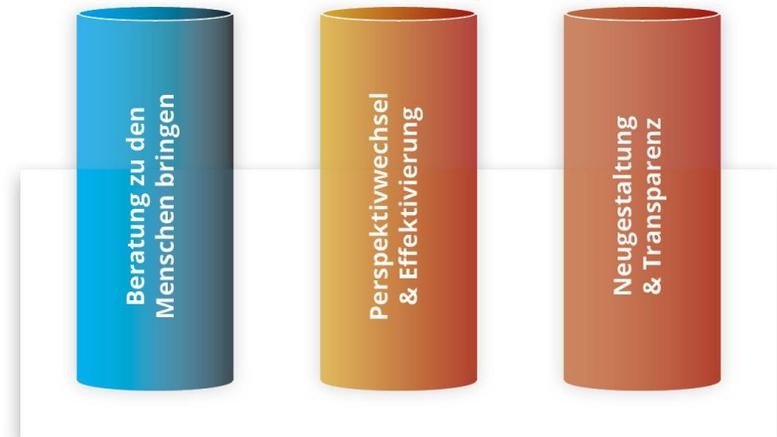


# Mobile Beratung in Ludwigshafen MoBeLu

*Ein Kooperationsprojekt der ÖFG  
mit der Stadt Ludwigshafen*



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION

unterstützt durch **BASF SE**

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein



# Was es alles gibt !

(eine kurze Geschichte zur Projektidee)



Angebote, Projekte, Behörden, Initiativen und  
Beratungsstellen im Stadtgebiet Ludwigshafen!

**Wer kennt sie alle?**



# Worum geht es?

# Ziele



Wir wollen allen Menschen,

unabhängig von Herkunft oder Sprachvermögen,

die Chancen erhöhen, dass sie

**Zugang zu Bildung, Beratung und Teilhabe** an der  
Stadtgesellschaft

haben.



# Zielgruppen

- Menschen (in Not = Menschen, die auf die Helfersysteme angewiesen sind, wie z.B. Geflüchtete), die neu in die Stadt kommen, aber auch jene, die bereits in der Stadt leben.
- Das Helfersystem selbst: Wie können alle Synergien nutzen, besser kooperieren und komplementär agieren, sich ergänzen?

Es versteht sich somit, dass mit MoBeLu zwei Zielgruppen adressiert sind: **Menschen in Not und die Helfersysteme** (in Ludwigshafen).



# Die drei Säulen von MoBeLu



# Säule 1: Beratung zu den Menschen bringen



- MoBeLu erleichtert Zugänge:  
Wie können Mauern überwunden werden, Wege aufgezeigt werden?  
Gibt es digitale Lösungen, die einen hohen Nutzerwert haben?
- MoBeLu informiert:  
Die meisten kennen nur einen Bruchteil der Angebote für Beratung und Unterstützung in der Stadt!
- MoBeLu bringt zueinander:  
Die Leistungsberechtigten und die Hilfesysteme. Eine Folge ist die Steigerung der Quantität von Beratung, eine andere die Intensivierung der Qualität.



# Säule 2: Perspektivwechsel & Effektivierung



- MoBeLu schafft Vertrauen

Es soll wieder möglich sein, dass sich die Menschen trauen, ihre Ansprüche zu formulieren. Bürokratie soll ohne Frustration erlebbar werden.

- MoBeLu baut auf und nähert an:

Synergieeffekte werden hergestellt



# Säule 3: Neugestaltung und Transparenz



Neugestaltung  
& Transparenz

- MoBeLu ist kreativ:  
Durch die Vernetzungen, Kooperationen und der Erhebung von Daten, werden neue Möglichkeiten gefunden, um zu beraten, zu unterstützen, neu anzufangen.
- MoBeLu kennt sich aus:  
Dopplungen verschwinden allein durch transparente Kommunikation und Offenlegung der Ergebnisse.
- MoBeLu beleuchtet:  
Transparenz kann durch digitale Lösungen maximiert werden.



# Anlaufstellen von MoBeLu

MoBeLu soll verlässlich dort zu finden, wo die Fragen sind:

- bei Einrichtungen
- in Brennpunkten
- in Kooperation mit anderen Projekten und Events.

Wo genau, wird in der Eingangsphase geplant und ist abhängig von unseren Kooperationspartnern, die wir schon kennen und noch kennenlernen wollen.

Die seit dem 01.11. laufende Eingangsphase wird dies mitbestimmen.



# Profil und Einbindung der Fachkraft

- MoBeLu wird von einem Profi der Sozialen Arbeit geleistet, der an das Team der Gemeinwesenarbeit der ÖFG angebunden ist.
- Zur Bewältigung der außerordentlich komplexen Aufgabe wird der Profi zum Teil des aktiven Netzwerks aller Partner.



# Pilotprojekt in offener Prozessgestaltung

- MoBeLu wird nicht alle Erwartungen erfüllen
- MoBeLu wirkt nur in einem begrenzten Zeitraum
- MoBeLu ist ein offener Prozess. Ergebnisse sind somit abhängig von Kooperationspartnern und Mitwirkenden
- MoBeLu lebt von den Möglichkeiten, die sich im aktiven Miteinander ergeben werden



# Meilensteine

- Die Auftaktveranstaltung: 01.12.2023
- Start der Mobilen Beratung am 01.03.2023
- Veröffentlichung der Ergebnisse & Empfehlungen im November 2024



**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**